



Pressemitteilung - Berlin, den 12.03.2009

Lazio - Litorale

Die Fremdenverkehrseinrichtungen der Region Latium sind erstmals derart stark in den Katalogen der wichtigsten deutschen Reiseveranstalter vertreten. Zu verdanken ist dies der 2008 von *Litorale spa* (dem regionalen Unternehmen zur Entwicklung der 24 Latiumküstenstädte) eingeleiteten **Tourismuswerbekampagne „Mare del Lazio“**, die nach wie vor mit den unterschiedlichsten Initiativen läuft. Eine wichtige Investition, auch und gerade angesichts der allgemein schwierigen Wirtschaftslage.

Die Tourismuswerbekampagne der Latiumküste und die unter dem Stichwort „Mare del Lazio“ in **Co-Marketing mit TUI, FTI, Neckermann und Thomas Cook** umgesetzte Vermarktung sind durch die direkte Konfrontation mit den Anforderungen der auf Italienurlaub spezialisierten deutschen Reiseveranstalter entstanden. Zu den bisherigen Aktionen zählt die Veröffentlichung beschreibender Werbeanzeigen zum „Mare del Lazio“ in der **deutschen Presse** und in den **Katalogen der beteiligten Reiseveranstalter**. In Arbeit ist eine Werbekampagne für die deutsche Handelspresse zur Saison Frühjahr/Sommer 2009.

In den im Lauf der kommenden Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlichen Reisekatalogen mit dem Schwerpunkt Urlaub an der italienischen Küste konnte die Zahl der an der Latiumküste gelegenen Fremdenverkehrseinrichtungen im Vergleich zum Vorjahr beibehalten und in einigen Fällen sogar gesteigert werden; versuchsweise hat auch Thomas Cook die Location erstmals herausgebracht.

Zur Unterstützung der Werbekampagne veranstaltet *Litorale spa* im April eine dreitägige **educational Tour** für TUI-Reisevertreter an der Latiumküste. Im Reiseverlauf sollen neben den im neuesten Katalog des deutschen Reiseveranstalters enthaltenen Fremdenverkehrseinrichtungen auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Gebiet besichtigt werden. Für Mai ist dann in Zusammenarbeit mit FTI eine **Pressetour** mit rund zehn deutschen Journalisten geplant, die gerne ihre Kenntnisse des südlichen Pontinums vertiefen möchten – speziell auch der im letzten Katalog des deutschen Reiseveranstalters stark beachteten Insel Ponza.

Um deutschsprachigen Touristen ein zusätzliches Info-Mittel an die Hand zu geben, ist inzwischen auch eine **deutsche Version der Homepage www.maredellazio.it** mit einem Link zum Enit-Germania-Portal online. Eine Internetseite mit Infos zu den archäologischen, künstlerischen und natürlichen Sehenswürdigkeiten der 24 Gemeinden an der Latiumküste. Außerdem gibt es einen praktischen Führer mit extra Bereichen zu den örtlichen önologischen Spezialitäten mit Gütesiegel DOC-DOP und den laut einschlägiger Literatur besten Restaurants der jeweiligen Gemeinde, zu Verkehrsmitteln, Fremdenverkehrshäfen, den verschiedenen Unterkunftmöglichkeiten und den wichtigsten Stadt- und Dorffesten im Gebiet. Gemeinden, private und öffentliche Einrichtungen, Unternehmer und Touristen können eigene Beiträge auf der ständig erweiterten Internetseite veröffentlichen.

Um die Anreise der Touristen von den wichtigsten Flughäfen zu erleichtern, ist der versuchsweise schon letzten Sommer eingerichtete **Zubringerservice „Litorale Express – Sea Shuttle Service“** auch für die Saison 2009 in Betrieb. Der neue, straßengebundene Service verbindet die Flughäfen Rom und Neapel mit den Hotels der Latiumküstenstädte südlich von Rom. Bei der Fahrplanprogrammierung, die sich stark an den aus Deutschland kommenden Flügen orientiert, sind auch die Fährverbindungen zu den Pontinischen Inseln mitberücksichtigt worden. Für den von „Anxur Tour“ geleisteten Service wird der Fahrpreis von 25 Euro pro Person und Strecke beibehalten (www.litoraleexpress.it).

Um den auf dem Sektor arbeitenden Anbietern das touristische Potential der Latiumküste näherzubringen, ist schließlich auch ein **kurzer Werbefilm zum „Mare del Lazio“ in drei Sprachen (Italienisch, Englisch, Deutsch) gedreht worden**. Im etwa achtminütigen Film wird die Latiumküste als perfekte Verbindung zwischen Meer und Archäologie vorgestellt. Die einzelnen Kapitel beschäftigen sich mit den Themen Erreichbarkeit der Fremdenverkehrsziele, Unterkunftmöglichkeiten, archäologische, architektonische und natürliche Touristenattraktionen, Themenparks für Kinder und Shopping. Ein extra Kapitel ist der Önologonomie gewidmet und lädt dazu ein, die „Ferienkultur“ im Latium kennen zu lernen.

